Errichtung LasmAaZ – Kernkraftwerk Krümmel





ZUSAMMENFASSUNG

Neubau des Lagers für schwach- und mittelradioaktive Abfälle - Hybridprojekt mit den Implenia-Tochtergesellschaften Spezialtiefbau GmbH Hamburg und Hochbau GmbH Berlin.

DAS PROJEKT

Der geplante Neubau des Lagers für schwach- und mittelradioaktive Abfälle (kurz: LasmAaZ) umfasst die Errichtung eines Lagergebäudes und eines Funktionsgebäudes sowie der Außenanlagen und wird in schwerer Stahlbetonweise hergestellt. Die Lager- und Funktionsgebäude ruhen auf einer gemeinsamen Bodenplatte. Die Abmessungen des Lagergebäudes betragen 65 m Länge / 48 m Breite / 16 m Höhe. Es handelt sich hierbei um eine 2-schiffige Halle. Die äußeren Abmessungen des 2-stöckigen Funktionsgebäudes betragen 36 m Länge / 12 m Breite / 10 m Höhe und beinhalten die Räume für Betriebspersonal sowie Lager-und Archivräume.

HERAUSFORDERUNGEN

Bauarbeiten auf einem Kernkraftwerksgelände mit beengten Platzverhältnissen, massiven Bauteilen, einer aufwendigen Baugrube sowie einer zeitlich kompakten Ausführungszeit unter besonderer Berücksichtigung von Strahlenschutz, Brandschutz, Datenschutz und Arbeitssicherheit.

NACHHALTIGKEIT

Rückbau eines Kernkraftwerks in mehreren Schritten bis zur Entlassung aus dem Geltungsbereich des Atomgesetzes (AtG).

FACTS

Standort	Geesthacht , Deutschland
Status	fertiggestellt
Bauvolumen (Wert unserer Leistungen)	21.2 Mio. EUR
Baubeginn	Juni 2020
Fertigstellung	Juli 2022
Bauherrschaft	Kernkraftwerk Krümmel GmbH & Co. oHG 21502 Geesthacht
Planung	HOCHTIEF Engineering GmbH – Consult IKS 60528 Frankfurt am Main

LEISTUNGEN

- Ingenieurbau
- Betonbau
- Industriebau
- Konstruktiver Ingenieurbau
- Kraftwerksausbau